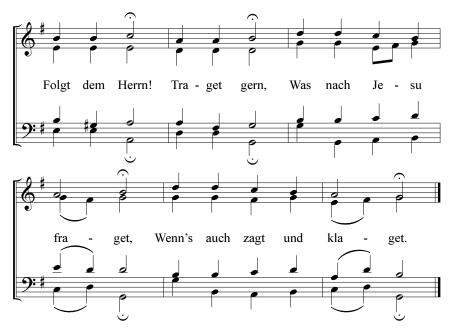
69. Dringt ins Reich der Liebe ...





- 2. Bleibet nicht beständig Auf dem eignen Rechte Werdet gern der andern Knechte; Denn die süße Liebe Deckt der Sünden Menge, Duldet ohne Maß der Länge. Liebt euch sehr, Liebt noch mehr, Nährt das Liebesfeuer Alle Tage treuer!
- Soll das Reich des Sohnes Voll von großen Herden, Fest und reich gesegnet werden –
 O so lasst uns lieben, Lasst in Lieb uns brennen!
 Jesu, hilf, dass wir es können!
 Satan wehrt, Denn das Schwert
 Fest verbundner Brüder Schlägt ihn ganz darnieder.
- 4. Abba, lieber Vater, Sohn und Geist der Gnaden, Hilf Du! Heile allen Schaden – Falschheit, Schein und Tücke, Stolz und Eigenliebe Kreuzige durch Deine Triebe! Satans Macht Wird verlacht, Weil wir Dich ja kennen Und Dich Vater nennen.